



Presseinfo – 26.02.2010

Dem Klimaschutz ein Gesicht geben: Energieagentur will mit Altbausanierung und Energieberatern erste Akzente setzen

Göttingen (EARG). Klimaschutz geht nicht nur jeden etwas an, jeder kann etwas dafür tun und davon profitieren. Die neue Energieagentur Region Göttingen e.V. (EARG) setzt in diesem Jahr darum ihre Arbeitsschwerpunkte auf Energieberatung und Altbausanierung. „Das Potenzial für eine effizientere Energienutzung im Bereich der Altbauten ist riesig“, sagte die Geschäftsführerin der EARG, Doreen Fragel, am Freitag. Mit gezielter Beratung und einem Förderprogramm sollen die Bürger „aktiviert werden“, um die Einsparmöglichkeiten in ihren Häusern auszuloten. „Wir vermitteln ihnen fachkundige Hilfe.“

Einerseits können bei der EARG Haushaltsenergieberater angefragt werden, die in den privaten Haushalten den Stromverbrauch und Wärmebedarf unter die Lupe nehmen. „Von Energiesparlampen bis zur Heizungssteuerung – die Berater werden den Menschen einfache und praktische Tipps an die Hand geben, so dass sie viel Geld sparen und das Klima schützen können“, so Fragel. Dieser Service sei kostenlos.

Außerdem vermittelt die EARG Energieberater, die vor Ort Konzepte bei anstehenden Haussanierungen entwickeln. „Wir lotsen die Bürger zu den Bauingenieuren oder Architekten in ihrer Nähe, die sie dann ausführlich beraten, wie sie zum Beispiel einen kompletten Altbau sanieren oder auf was sie beim Einbau von neuen Fenstern achten müssen.“ Da zwar die Vermittlung aber nicht die Arbeit der Ingenieure kostenlos ist, berät die EARG auch, welche Zuschüsse es gibt und wie man sie bekommt.

Bis zum Ende des Jahres solle außerdem ein Förderprogramm zur Sanierung von Altbauten in der Region Göttingen installiert werden. Basis dieses Förderprogramms sollen die bereits bestehenden staatlichen Fördermöglichkeiten sein. „Wir wollen das zusammenführen und vielleicht noch ein Bonbon oben drauflegen“, so Fragel. Denn auch mit kleinen Extra-Anreizen könnten große Investitionen zum Klimaschutz angestoßen werden.

Viele Informationen zur effizienteren Energienutzung und zum praktischen Klimaschutz gebe es zwar auch im Internet, sagte die Vorsitzende der EARG, Kreisrätin Christel Wemheuer. Der Vorteil für die Bürger bei der EARG liege dagegen in der persönlichen und regionalen Beratung. „Wir wollen dem Klimaschutz in der Region Göttingen ein Gesicht geben.“

Hintergründe Energieagentur Region Göttingen

Die Energieagentur Region Göttingen e.V. hat sich im August 2009 gegründet. Zum 1. Februar diesen Jahres nahm die Geschäftsführerin Frau Doreen Fragel ihre Arbeit in den neuen Räumlichkeiten in der Berliner Straße 2 (Eingang vom Maschmühlenweg) auf.

Die Energieagentur Region Göttingen e.V. möchte die Verringerung klimarelevanter Emissionen in der Region Göttingen vorantreiben. Mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen will der Verein über alle Fragen der Energieeinsparung, einer umweltgerechten Energieanwendung und -erzeugung sowie über den Einsatz erneuerbarer Energien informieren und so ein Umdenken anstoßen. Dazu will der Verein sowohl eigene Projekte initiieren, als auch gezielt die bestehenden Ideen und Konzepte für eine zukunftssichere und Ressourcen schonende Energieversorgung in der Region zusammenführen.

Neben der Stadt Göttingen und dem Landkreis Göttingen sind verschiedene Einrichtungen, Unternehmen, Kommunen, Verbände, Vereine und Privatpersonen Mitglieder und unterstützen die Idee, einen Beitrag zum Klimaschutz und damit zum Umweltschutz in unserer Region zu leisten.

Kontakt:

Energieagentur Region Göttingen e. V.
Ass. Dipl.-Jur. Doreen Fragel
Geschäftsführerin
Berliner Str. 2
37073 Göttingen

Tel.: 0551 507 64 696
Email: info@ear-goettingen.de
www.energieagentur-region-goettingen.de (Im Aufbau)